

Dringend gesucht: Leihomas und Leihopas

Saarbrücken/Völklingen. Viele junge Familien haben nicht die Möglichkeit, im Alltag Unterstützung durch Großeltern zu erfahren. Deshalb sind Leihomas und Leihopas inzwischen sehr beliebt. Allerdings gibt es bislang noch zu wenige davon.

Darum startet die Kinderbetreuungs Börse Saarbrücken/Völklingen des Berufsfortbildungswerkes des DGB (bfw) gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung, Fachstelle Saarbrücken, und der Katholischen Familienbildungsstätte Saarbrücken eine Aktion, um neue Leihgroßeltern zu suchen.

Angesprochen sind Senioren, die gerne etwas mit Kindern unternehmen und junge Familien mit ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und ihrer Zeit unterstützen wollen. Wie richtige Großeltern kommen Leihomas oder Leihopas zu Besuch, um den Kindern etwas vorzulesen, mit ihnen zu spielen oder auch mal einen Ausflug zu unternehmen. Leihgroßeltern sind jedoch keine Babysitter und auch keine Haushaltshilfen.

Wer sich auf die Tätigkeit als Leihoma oder Leihopa intensiver vorbereiten möchte, kann an vier Samstagen im Oktober eine Schulung in der Katholischen Familienbildungsstätte Saarbrücken besuchen. *red*

IN KÜRZE

Weitere Informationen

gibt es beim Berufsfortbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw), Martin-Luther-Straße 12, 66111 Saarbrücken, Tel. (06 81) 8 30 86 26, außerdem bei der Kinderbetreuungs Börse Völklingen, Bismarckstraße 20, 66333 Völklingen, Tel. (0 68 98) 13 22 72, bei der Katholischen Familienbildungsstätte Saarbrücken, Ursulinenstraße 67, 66111 Saarbrücken, Tel. (06 81) 90 68-191, und im Internet. *red*

Im Internet:

www.kinderbetreuungsboerse-saarbruecken.de